Geschrieben von: AZ
Dienstag, 26. Juli 2011 um 18:05

Aachen. In der „Aachener Zeitung“ macht sich einer Luft über das ganze Gebaren um Totilas beim letzten CHIO in Aachen...

So schreibt Peter N.: „Es muss einen als CHIO-Besucher schon wundern, wenn das Wunderpferd Totilas irgendwo auftritt oder auftreten soll, wie der normale CHIO-Besucher uninteressant und entmündigt wird. Da erscheint bei der Siegerehrung vor 45.000 Zuschauern mit Alexander Rath ein No Name-Pferd, selbstverständlich aus Sicherheitsgründen, da werden Besucher 80 Meter vor dem Dressurstadion zurückgehalten, weil gleich Totilas startet. Hier muss man sich fragen, ob sich der Vermarkter von Totilas und der Sportliche Leiter des CHIO von dem übermächtigen Sponsorenpool haben vorschreiben lassen, was dort passiert.“